

öffentlich dadurch, daß sie auf dem Platze vor dem Rathhause einen Freiheitsbaum errichteten und durch die an solchem befestigte Tafel mit der durch ihren braven Obrist Montigny veranlaßten Aufschrift:

„Arbre de la liberté, planté par les Soldats du premier Regiment d'Infanterie Défenseurs des propriétés“ sich als Vertheidiger des Eigenthums der Bürger erklärten.

Diese guten Gesinnungen dauerten aber nicht lange. Obrist Montigny wurde versetzt, General Sureau abgerufen, im Vertrauen sagt man, weil beide zu günstig für den Hof und uns befunden worden, die Fatiguen der Trierer Campagne waren, Dank sei's unserer Pflege und unsern Ofen, verschwunden. Die Insubordination riß auf die schrecklichste Art alsbald nach dem Tode des Königs, welcher alle bis dahin noch bestandenen Verhältnisse zwischen der befehlenden und gehorchenden Classe aufgelöst hatte, ein. Die Offiziers durften nicht sprechen oder wurden bedroht, wenigstens nicht gehört, ein Unteroffizier wurde von zehn Gemeinen in seinem Logis überfallen und mit vielen Wunden dem Tode nahe gebracht, ein Obrist und mehrere Offiziers auf offener Straße mit Schlägen mißhandelt, die Thäter blieben ungestraft. Täglich zogen Haufen Soldaten zu den Obersten und zum General und verlangten rückständigen Sold, Erfüllung von Versprechungen und bedrohten sie mit Hängen. Auch dies blieb ungeahndet. Dies sahen wir, und denken Sie sich unsere Erwartungen unter diesem zügellosen Militär. Die Unordnungen wurden so groß, daß der General en Chef der Moselarmee, der Trierer Held Beuronville mit mehreren Generals selbst nach Saarbrücken kam, die Garnison versammeln ließ und solche in französischer Sprache selbst, in deutscher durch den Mund des Generals Schauenburg haranguirte, ihnen die Pflichten des Republikaners erklärte, aber nur dann erst ein vive le Général! erhielt, als er ihnen versprach, daß ihre Forderungen untersucht und berichtigt werden sollten. Hierzu mußten Commissairs auf der Stelle ernannt werden, und nur dieses stellte die Ruhe einigermaßen wieder her. Niemand hatte dabei größeren Vortheil als die deutschen Deserteurs. Es ist Ihnen aus den Zeitungen bekannt, daß die Republik